



**Anwesend:**

Dr. Elmar Keutgen  
**Vorsitzender**

Patrick Meyer  
Patricia Creutz-Vilvoye  
René Bartholemy  
Dieter Pankert  
Martin Orban  
**Schöffen**

Ferdel Schröder  
Marc Dürrholz  
Herbert Bourseaux  
Christoph Hennen  
Karl Heeren  
Dr. Hubert Chantraine  
Claudia Niessen  
Werner Baumgarten  
Thomas Brockhans  
Karl-Joseph Ortmann  
Katrin Jadin  
Anne Marenne-Loiseau  
Maria Bellin-Moeris  
Isabelle Weykmans  
Karl-Heinz Klinkenberg  
Manfred Lerho  
Karin Wertz  
Joachim Nahl  
**Stadtverordnete**

René Bauer  
**Stadtsekretär**

**Entschuldigt:**

Dr. Christa Mockel-Kocks  
**Stadtverordnete**

**AUSZUG aus dem Beschlussregister des Stadtrates**

Öffentliche Sitzung vom 19. Dezember 2007

**TAGESORDNUNG:** Steuer auf Pferde und Ponys, die dem Sport und/oder dem Vergnügen dienen

-----

**DER STADTRAT,**

Auf Grund der Artikel L1122-30, §1 und L1122-31 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung;

Auf Grund der geltenden gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Bestimmungen in Sachen Festlegung und Beitreibung der Provinzial- und Gemeindesteuern;

Auf Grund der Finanzlage der Stadt;

Auf Vorschlag des Gemeindegremiums, sowie auf Grund des gleich lautenden Gutachtens der Finanzkommission,

**b e s c h l i e ß t**

mit 13 JA-Stimmen der CSP und PDB-Fraktion  
gegen 11 NEIN-Stimmen der PFF-MR, ECOLO, SP+ und VIVANT-Fraktion

**Artikel 1:**

Zugunsten der Stadt wird für die Steuerjahre 2008 bis 2013 einschließlich eine jährliche Steuer auf die Pferde und Ponys von mindestens zwei Jahren erhoben, die dem Sport und/oder dem Vergnügen dienen.

**Artikel 2:**

Die Steuer wird solidarisch durch den Halter und den Eigentümer geschuldet.

**Artikel 3:**

Die Steuer wird wie folgt festgelegt:

- pro Pferd, das am 1. Januar des Steuerjahres gehalten wird:..... 66,00 €;
- pro Pony, das am 1. Januar des Steuerjahres gehalten wird:..... 18,50 €.

Sind von der Steuer befreit:

- die Züchter und Händler, die Pferde oder Ponys ausschließlich berufsmäßig halten, mit Ausnahme der Betreiber von Reithallen und derjenigen, die einen gemischten Beruf ausüben.

**Artikel 4:**

Die Stadtverwaltung übermittelt dem Steuerpflichtigen ein Erklärungsformular, das dieser vor Ablauf der in dem Formular angegebenen Frist gebührend ausgefüllt und unterschrieben zurückschicken muss.

Der Steuerpflichtige, der kein Erklärungsformular erhalten haben sollte, muss der Stadtverwaltung vor dem 31. März des jeweiligen Steuerjahres die zur Besteuerung notwendigen Elemente mitteilen.

**Artikel 5:**

Es handelt sich um eine Heberollensteuer mit vorheriger Erklärung. Somit unterliegt gegenwärtige Steuerordnung TITEL III der allgemeinen Steuerordnung.

**Artikel 6:**

Gegenwärtiger Beschluss wird der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Ausübung der allgemeinen Aufsicht übermittelt

-----

Für den Stadtrat:

Der Stadtsekretär,  
gez. R. BAUER

Der Vorsitzende,  
gez. Dr. E. KEUTGEN

**Für gleich lautenden Auszug:  
EUPEN, den 21. Dezember 2007**

**R. BAUER  
Stadtsekretär**

**Dr. E. KEUTGEN  
Bürgermeister**